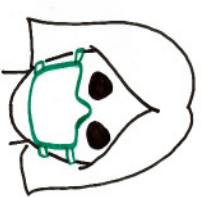


Wir bitten Sie, in unseren Räumen Folgendes zu beachten:

- Bitte tragen Sie in unseren Räumen einen Mund-Nase-Schutz.



In den Beratungsräumen haben wir Spuckschutzwände, so kann die Maske während der Beratungen abgesetzt werden. Sollten Sie keinen Mund-Nase-Schutz dabei haben, können wir Ihnen im Einzelfall einen Einmalschutz aushändigen.

- Bitte desinfizieren Sie sich beim Eintreten und beim Verlassen der Beratungsstelle die Hände. Für diesen Zweck haben wir Desinfektionsmittel vor Ort.
- Bitte halten Sie mindestens 2m Abstand zu uns.



Was wir für Ihre Sicherheit tun:

- Auch wir tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Auch wir achten auf die Einhaltung körperlichen Abstands.
- Auch wird desinfizieren uns vor und nach jedem Beratungskontakt die Hände.
- In den Beratungsräumen haben wir durchsichtige Spuckschutzwände aufgestellt. So verringern wir die Infektionswahrscheinlichkeit durch Aerosole zwischen Beraterin und Berater.
- Nach jeder Beratung wird der Beratungsraum gründlich gelüftet und die Spuckschutzwand, sowie die Flächen und ggf. die Toilettenräume werden desinfiziert.
- Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Die Termine werden mit mindestens 30minütigem Abstand vergeben. So verhindern wir erstens, dass sich zu viele Menschen zur gleichen Zeit in unseren Räumen aufhalten. Und zweitens sorgen wir so dafür, dass sich etwaige Aerosole zwischen den Beratungskontakten setzen können.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Infektionsschutzgründen keine Getränke mehr ausgeben. Wir bitten Sie sich ggf. selbst eine Trinkflasche mitzubringen.
- Kinderbetreuung können wir aktuell nur in Notfällen, in Absprache und altersabhängig anbieten.

Bitte beachten Sie außerdem:

Zum Zweck der Nachverfolgbarkeit etwaiger Infektionsketten brauchen wir aktuell Ihren Namen und Ihre Adresse. Unsere grundsätzliche Schweigepflicht bleibt bestehen. Wenn Sie dennoch anonym beraten werden wollen, können wir die Beratung telefonisch durchführen.